

Wort-Gottes-Feier:

Die Feier der Osternacht

Lesejahr A

2023-ONcht-A

Wort-Gottes-Feier:

Ostern am Tag

Lesejahr A

2023-OSo-A

Wort-Gottes-Feier:

Ostermontag

2023-OMo

Wort-Gottes-Feier:

2. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

2023-2OSo-A

Wort-Gottes-Feier:

3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

2023-3OSo-A

Wort-Gottes-Feier:

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

2023-4OSo-A

Wort-Gottes-Feier:

5. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

2023-5OSo-A

Wort-Gottes-Feier:

6. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

2023-6OSo-A

Wort-Gottes-Feier:

Christi Himmelfahrt

Lesejahr A

2023-ChrHim-A

An alle, die **Gottesdienste vorbereiten** und sich von unserem Materialdienst anregen lassen möchten: Ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit viele gute Impulse.

Es geht eine Diagonale durch das Bild des Künstlers Manfred Hartmann, das die Titelseite ziert.

Von rechts unten zur Mitte hin herrscht die Dunkelheit:

Schwarz, Grau, Dunkeblau geben den Ton an. Doch je mehr sich diese Farben der Diagonale nähern, desto mehr franst das Dunkel aus, überlässt das Feld helleren Tönen, die alsdann die linke Seite der Diagonalen in Orange und hellem Weißgelb dominieren, einem Feuerschein gleich.

In der Mitte die Konturen eines schwarzen Kreuzes. In seinem Zentrum ein Mensch, seine Arme gespannt am Querbalken des Kreuzes, gequält hängt sein Kopf. In helleren Blautönen hebt sich sein Korpus ganz plastisch hervor. Fast meint man, Gesichtszüge zu erkennen. Das Kreuz ist tiefdunkel und zugleich scheint es transparent, lässt in den hellblauen Strukturen einen Blick zu in die Weite eines leuchtenden Raumes, unten am Längsbalken der Ausschnitt von Meer mit Gischt und Ufer, oben eine Wolkenlandschaft, darüber das Licht der Sonne. Orte der Freiheit, die aus dem massiven, fesselnden Dunkel herausbrechen. Ist nicht auch der Korpus in seinem hellen Blau transparent für das Licht eines hoffnungspendenden Jenseits?

„KreuzFeuer“ hat der Künstler sein Bild genannt, ein zutiefst österliches Motiv. Das Kreuz erwächst in dynamischem Schwung mit seinen Wurzeln aus der dunklen Seite der Menschheit voller Hass, Neid, Gewalt und Grausamkeit und strebt in das Licht der hellen, wärmenden und unendlichen Liebe Gottes. Das Kreuz verbindet den Tod mit dem Leben und nimmt ihm seine Macht. In seiner Mitte der Menschensohn – Mittler zwischen Hass und Liebe, Tod und Leben, Mensch und Gott, der für uns das Feuerwerk der Liebe Gottes entzündet hat und für uns durchs Feuer ging und immer wieder durchs Feuer geht, unermüdlich liebevoll. Das ist Ostern: Lassen wir uns ins Kreuzfeuer der Liebe Gottes nehmen! Schauen wir durch das Dunkel unseres Kreuzes hoffnungsvoll in eine verheißungsvolle Zukunft.

Diesen österlichen Blick und diese hoffnungsvolle Haltung können wir gegenwärtig mehr denn je gebrauchen!

So wünsche ich Ihnen und mir frohe und gesegnete Ostern!
Anne Weinmann